

Niederschrift Nummer STE/10/019

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	12.03.2013

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Michael Mosch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Martina Eickhoff	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Volker Weirich
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Heinz-Werner Hake	ordentl. Mitglied
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende

Herr Marco Morten Pufke	für ordentl. Mitglied Stephan Wehmeier und stellv. Mitglied Vanessa Eick
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Harald Sparringa
----------------------	---------------	--

Freie Demokratische Partei

Herr Andree Saatkamp	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent
Herr Berthold Boden	Techn. Angestellter
Herr Walter Kärger	Verwaltungsangestellter
Herr Michael Mosch	Stadtbaurat/Schriftführer

Als Gäste nehmen teil

Frau Schröter	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna
Frau Rose	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna

Entschuldigt fehlen

Frau Vanessa Eick	stv. Mitglied
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied
Herr Jens Weiselowski	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Marketingaktivitäten für den Logistikpark A 2 - mündlicher Bericht: Frau Sabrina Schröter (WFG Kreis Unna)	10/1152
2	Wasserstadt Aden; hier: Durchführungsbeschluss und Projektfortschritt	10/1150
3	Radschnellweg Ruhr - Planungsstand -	10/1115
4	Jahresbericht Wirtschaftsförderung und Tourismus 2012	10/1151
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Marketingaktivitäten für den Logistikpark A 2
- mündlicher Bericht: Frau Sabrina Schröter (WFG Kreis Unna)
Vorlage: 10/1152**

Frau Schröter von der WFG Kreis Unna erläutert anhand eines PowerPoint Vortrages die Vermarktungsaktivitäten hinsichtlich der Flächen im Logistikpark A 2. So seien die Gewerbeflächen auf Fachmessen wie Logimat, Transportlogistik oder Expo Real mit vorab gezielten Mailings an potentielle Interessenten präsentiert worden. Außerdem würden in einschlägigen Fachmagazinen Artikel veröffentlicht sowie fachbezogene soziale Netzwerke wie Xing genutzt. Auch auf der neugestalteten Internetpräsenz der WfG sei eine Präsentation des Logistikparks eingepflegt worden.

In den anschließenden Stellungnahmen der Fraktionen wurden die professionellen Vermarktungsaktivitäten der WfG gewürdigt. Es wurde hinterfragt, wie groß das Interesse an den Flächen sei. Frau Schröter erklärte, dass seit dem Beginn der Vermarktung im September 2012 bereits vier konkrete Verhandlungen gelaufen seien. Aktuell liefen zwei Gespräche mit Interessenten. Sie merkte an, dass der Vermarktungszeitraum bisher verhältnismäßig kurz gewesen sei und es jahreszeitlich bedingt im Verlauf des Winters eher weniger Nachfragen gäbe.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

**Wasserstadt Aden;
hier: Durchführungsbeschluss und Projektfortschritt
Vorlage: 10/1150**

Vor der Präsentation der Vorlage durch den Technischen Beigeordneten Dr.-Ing. Peters teilt der Vorsitzende mit, dass Thomas Middelman am 07.03.2013 zu einem neuen Geschäftsführer der Projektgesellschaft Wasserstadt Aden ernannt wurde und damit Boris Paul ablöste.

Nach der ausführlichen Erläuterung der Vorlage durch den Technischen Beigeordneten Dr.-Ing. Peters loben die Fraktionen die bisherige Planung und hochwertige Entwicklung und begrüßen den Vorschlag, die weitere Betreuung des Projektes aus Gründen der für ein derartiges Projekt zu geringen Personalkapazitäten in der Stadtverwaltung einem externen Treuhänder und Projektentwickler zu übertragen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, das Zukunftsprojekt „Wasserstadt Aden“ als Gesamtmaßnahme auf Basis des in der Anlage 1 beigefügten Rahmenplanes durchzuführen und alle erforderlichen Maßnahmen dazu einzuleiten.

Über den Projektfortschritt und über weitere Detailplanungen ist in den zuständigen Gremien zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

**Radschnellweg Ruhr
- Planungsstand -
Vorlage: 10/1115**

Herr Boden trägt die Vorlage der Verwaltung vor. Er geht dabei auf die mögliche Führung der Haupttrasse über Bergkamen ein und erklärt, dass der Stadt Bergkamen im Rahmen der Machbarkeitsstudie keine externen Planungskosten entstehen. Die Konzeptstudie sei auf den Internetseiten des Amtes für Planung, Tiefbau und Umwelt im Sachgebiet Tiefbau unter dem Punkt „Radschnellweg“ einsehbar.

In der anschließenden Diskussion wird die Anbindung an den Radschnellweg begrüßt und die Verwirklichung eines solchen Projektes aufgrund des vorhandenen Bedarfes als sinnvoll erachtet. In den weiteren Arbeitsschritten sollte darauf hingewirkt werden, dass die Stadt Bergkamen in die Trassenführung des Radschnellweges eingebunden wird.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Arbeitsschritte zu begleiten.
2. Die Verwaltung unterrichtet die Gremien regelmäßig über den Verfahrensstand und bereitet die erforderlichen Beschlüsse nach Vorlage der endgültigen Konzeption vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Jahresbericht Wirtschaftsförderung und Tourismus 2012
Vorlage: 10/1151**

Herr Kärger präsentiert anhand eines PowerPoint-Vortrages sehr ausführlich die Vorlage der Verwaltung.

In der anschließenden Debatte sehen die Fraktionen den Tourismus in Bergkamen insgesamt auf einem guten Weg, es sollte jedoch die Vermarktung unter Beachtung weiterer touristischer Ziele vorangetrieben werden. Die CDU-Fraktion erkundigt sich aufgrund der leicht rückläufigen Besucherzahlen nach der Entwicklung beim Gästehaus Marina-Nord. FDI Turk erklärt, dass die Zahlen nicht dramatisch zurückgegangen seien und der Betreiber sehr aktiv sei. Über die Römer-Lippe-Route verspricht sich dieser eine gute Auslastung des Gästehauses.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 10/1151 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen und Mitteilungen**

- Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters berichtet von einem Erörterungstermin zum Zustand der Lippebrücke im Verlauf der Werner Straße. Ende letzten Jahres habe sich bei einer Untersuchung des Bauwerkes herausgestellt, dass die 1942 errichtete Brücke starke Schäden an den Kragarmkonsolen aufweise. Daraufhin seien die Randstreifen gesperrt worden. Eine Sanierung der Brücke sei aufgrund der Schwere der Schäden nicht mehr möglich, so dass ein Ersatzbauwerk errichtet werden müsse. In dem Erörterungstermin seien mögliche Vorgehensweisen zur Errichtung des Ersatzbauwerkes erläutert worden. Aus Sicht von Straßen NRW wird eine Lösung ohne Vollsperrung der Werner Straße während der Bauzeit bevorzugt, da die Verkehrsachse eine große Bedeutung für den öffentlichen Personennahverkehr und für Rettungsdienste aufweise. So soll der Verkehr während der Bauphase über eine Behelfsbrücke geführt werden. Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters regt an, möglichst früh in der Planung die Anwohner zu beteiligen. Ein Baustart sei nicht vor 2015 zu erwarten.
- CDU Fraktionsvorsitzende Middendorf macht noch einmal deutlich, dass die CDU in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Strukturwandel am 12.02.2013 keinen Bedarf an einer Radstation am Busbahnhof sehe.

Gerhard Kampmeyer
Vorsitzender

Michael Mosch
Schriftführer